

urbEXPO 2013 – Lost Places, Ästhetik des Verfalls & Architektur

Es ist soweit – die zweite urbEXPO öffnet vom 23. August bis zum 1. September 2013 ihre Pforten. Olaf Rauch (Bochum) und sein Team arbeiten derzeit auf Hochtouren an einer neuen Ausstellung über vergessene Orte, verfallene Gebäude und verlassene Industrieanlagen.

urbEXPO ist ein Kunstwort, das sich aus den Abkürzungen UrbEx (= Urban Exploration) und Expo (= Ausstellung) zusammensetzt. urbEXPO bedeutet Leidenschaft für die Ästhetik des Verfalls, aber auch Kunst gegen das Vergessen.

Die urbEXPO wächst: Gegenüber neun Künstlern im letzten Jahr zeigen 17 Fotografen aus vier Nationen ihre Arbeiten von Objekten in Deutschland, Belgien, der Niederlande und Italien. Das Spektrum der Beteiligten, die über eine Ausschreibung ausgewählt wurden, ist breit gefächert. Ihr künstlerischer Ansatz reicht von inszenierter Künstlichkeit bis zur totalen Abstraktion.

Lost Places heißt auch immer Architektur verschiedener Epochen und Baustile. Und deshalb gibt es in diesem Jahr eine Besonderheit: Die urbEXPO schlägt die Brücke zur Moderne und wagt die Kollaboration mit dem 10. Europäischen Architekturfotografie-Preis. In einer Sonderausstellung werden die diesjährigen Preisträger präsentiert. „Im Brennpunkt“ heißt ihr Thema, bei dem sie in beeindruckenden Bildserien Stellung zu aktuellen kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Ereignissen beziehen.

Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen und thematisiert Lost Places aus anderen künstlerischen Blickwinkeln:

- Szenische Lesung: Die Schauspielerin Charis Nass liest Kurzgeschichten von Maja N. Berndt zu Fotografien von Olaf Rauch
- „Geschichten hinter vergessenen Mauern“: an zwei Abenden werden die Dokumentarfilme „Geschichten hinter vergessenen Mauern“ und „Geschichten hinter vergessenen Mauern Fortsetzung“ des Leipziger Filmemachers Enno Seifried gezeigt. Er dokumentierte Lost Places in und um Leipzig. Neben spektakulären Bildern von den Orten kommen ehemalige Arbeiter, Künstler, Investoren und Stadtplaner zu Wort.

Und zum Abschluss die urbEXPO-Party am 31.8.2013 ab 22 Uhr für Explorer und Nicht-Explorer mit Live-Musik und DJs.

Veranstaltungsort ist abermals Bochums Rotunde, ein zum Leben erweckter Lost Place, der mit seinem morbiden Charme Ausstellungsort und Exponat zugleich ist.

Details und Termine zur Ausstellung und den Veranstaltungen des Rahmenprogramms finden Sie im Internet unter www.urbane-kunst.eu/veranstaltungen.

Öffnungszeiten

- 23.8.2013, 20 h: Eröffnung/ Vernissage: (Eintritt frei)
- 24.8.2013 bis einschließlich 1.9.2013: Ausstellung. Montags bis freitags von 16 bis 19 h, sowie samstags und sonntags jeweils von 12 bis 18 h geöffnet; Eintritt: 2,- €.

Während der Veranstaltungen des Rahmenprogramms ist die Ausstellung ebenfalls geöffnet.

Teilnehmende Künstler

Uwe Bäcker, Bochum | Leander Brunke, Hagen | Pascal Fallenstein, Hürth | Anna Fleischmann, Köln | Kees de Jong, Horn [Niederlande] | Kim Lara Kubis, Aachen | Roman Küffner, Köln | Dirk Pollzien, Kasterlee [Belgien] | Olaf Rauch, Bochum | Rein Reuter, Weert [Niederlande] | Roswitha Schmid, Baiersbronn | Sebastian Schwarz, Eschweiler | Peter Untermaierhofer, München | Norbert Hugo Wagner, Bochum | Guntram Walter, Erkrath und Roman Zeschky, Dortmund.

Veranstaltungsort

Rotunde/ Alter Bochumer Hauptbahnhof
Konrad-Adenauer-Platz 3
D-44787 Bochum

Pressekontakt

Stefanie Stüber (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
urbEXPO
Tel.: 0175-15294978
www.urbane-kunst.eu
presse@urbane-kunst.eu